

Fraktionsbericht SVP Wettingen 28. August 2017

Vorausdenken ja, aber mit Zielbild

Die Fraktion bedauert es sehr, dass es in den Sozialen Diensten in Wettingen soweit kommen musste und wir heute eine Situation haben, welche aus vielerlei Hinsicht absolut unbefriedigend ist: Unzufriedenheit, hohe Fluktuation und Mehrkosten aufgrund fehlender Ressourcen für Rückforderungen sowie die Notwendigkeit von externer Unterstützung sind die Folgen dessen. Die Verantwortung wurde in der Vergangenheit nicht wahrgenommen und deshalb haben wir heute über die Sanierung der Sozialen Dienste zu befinden. In den vorgeschlagenen Massnahmen fehlt uns die Gesamtsicht. Die Missstände in diesem Bereich werden nicht einfach durch die Bewilligung von mehr Stellenprozenten (4.95 per 1.10.17, 0.73 per 1.1.19) behoben. Wir erwarten vom Gemeinderat weitere organisatorische und personelle Massnahmen sowie konkrete Zielsetzungen. Nur dies ermöglicht eine fundierte Aussage über zusätzlich benötigte Mittel.

Ein sehr ausführliches ICT (Informatik und digitale Medien) - Konzept spricht Informatikkonzept liegt dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vor. Es ist unumstritten, dass die Nutzung von Informatik und digitalen Medien heute eine zentrale Rolle spielt. Eine zielgerichtete und verantwortungsbewusste Nutzung dieser gehört heute in den Lehrplan. Das Konzept hat die Fraktion jedoch nicht überzeugt. So fehlt in diesem die Gesamtsicht: Mit der Anschaffung von Geräten ist es nicht getan, es braucht ein umfassendes Konzept, welches auch Anforderungen, Aus- und Weiterbildungen an Lehrpersonen und Eltern beinhaltet. Es ist wünschenswert hinter die Beschaffungskosten von rund CHF 1'570'650 konkrete Ziele und Mehrwerte für unsere Schülerinnen und Schüler zu finden, anstatt diese einfach mal vorsorglich in die Investitionsrechnung 2018 bis 2022 aufzunehmen.

Wettingen, 28.8.2017